

Ehringhauser Turn-Verein e.V. 1880

Protokoll Jahreshauptversammlung 2024

Am Mittwoch, dem 17. April 2024 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Rautzenberg,

Burger Straße 72, 42859 Remscheid

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 49 Mitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

1. Ulrike Schatton (1. Vorsitzende)
2. Axel Strassmann (Mitglied des geschäftsführenden Vorstands)
3. Frank Wachowius (Mitglied des geschäftsführenden Vorstands)
4. Christiane Haak (Vertreterin der Vereinsjugend und Sportwartin/erweiterter Vorstand)
5. Peter auf der Tangen (erweiterter Vorstand)
6. Jürgen Wilhelm (erweiterter Vorstand)

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Erste Vorsitzende, Frau Ulrike Schatton, begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Kolleginnen und Kollegen des Vorstands und eröffnete die ordentliche Mitgliederversammlung.

Nach der umlaufenden Liste hatten sich **49** stimmberechtigte Mitglieder eingetragen.

Susanne Köckmann wurde um die Erstellung des Protokolls gebeten.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Die Erste Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern mit Datum vom 15. März 2024 eine schriftliche Einladung mit der vorgesehenen Tagesordnung für die heutige Versammlung zugeschickt wurde und damit die Einladung gemäß der Satzung des Vereins ordnungsgemäß, form- und fristgemäß, erfolgt ist, und so gemäß § 10 Abs. 6 der Satzung die Beschluss-

fähigkeit der Versammlung festgestellt werden konnte. Hiergegen erhob sich auf Nachfrage der Ersten Vorsitzenden kein Widerspruch.

Ferner stellte die Erste Vorsitzende fest, dass an den Vorstand gerichtete Anträge zur Hauptversammlung gemäß § 10 Abs.3 der Satzung nicht vorliegen.

Die Erste Vorsitzende kündigte daraufhin an, nunmehr in die Erledigung der Tagesordnungspunkte (1-11), wie sie den Mitgliedern in der Einladung bekanntgegeben worden seien, eintreten zu wollen. Sie fragte die Versammlung, ob Änderungen zur Tagesordnung gewünscht würden.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte
5. Kassenbericht 2023
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
9. Wahl eines neuen Kassenprüfers/einer neuen Kassenprüferin
10. Haushaltsplan 2024
11. Verschiedenes

Auch hierzu erhob sich kein Widerspruch. Änderungswünsche wurden ebenfalls nicht vorgebracht.

3. Ehrungen

Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder Ursula Dahm, Claudia Picard-Löhr und Ingrid Ebbinghaus. Ferner gedenkt die Versammlung des kürzlich verstorbenen und dem ETV langjährig verbundenen Steuerberaters Ralf Trögel.

Für Ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Doris Niebch	25 Jahre
Barbara Benschaid	25 Jahre

Renate Weiß	25 Jahre
Uwe Müller	25 Jahre
Rosi Klewer (verhindert)	40 Jahre
Hans Peters	40 Jahre

4. Berichte

Zunächst berichtet Ulrike Schatton über folgende Themen:

1. 03.09.2023, Veranstaltung Tag der Vereine
Der Verein hat mit einem Stand auf der Alleestraße teilgenommen. Leider hat die Veranstaltung keinerlei Nutzen für den Verein eingebracht, auch wurde dadurch kein neues Mitglied gewonnen. Es bestehen Überlegungen des Vorstandes hinsichtlich keiner Teilnahme in drei Jahren beim nächsten Tag der Vereine.
2. 09.12.2023, Veranstaltung Tag des Ehrenamtes
Die Veranstaltung hat im Alleecenter stattgefunden, wobei der Stadtsportbund den Remscheider Sportvereinen die Räumlichkeiten des „Sportbund-Ecks“ für ihre Präsentationen zur Verfügung gestellt hat. Auch hier ist es erfolglos gelaufen, ähnlich wie beim Tag der Vereine. Auch hier konnte kein Nutzen für den Verein und auch kein neues Mitglied gewonnen werden.
3. Digitalisierung bzw. Digitale Förderung
Im letzten Jahr hat die EU als Teil des REACT-EU Programms Fördermittel aus dem Fond für regionale Entwicklung zur Verfügung gestellt, mit denen die Digitalisierung des organisierten Sports auch in Remscheid vorangetrieben werden sollte. Dadurch bekam der Verein, nach langem und schwierigem Antragsverfahren, schließlich Fördermittel in Höhe von etwa 8.500 Euro zur Verfügung gestellt. Aus diesen Mitteln wurden u.a. der Internetanschluss des Vereins (Router und Repeater), Laptops für alle Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands und die Sportwartin, ein Soundsystem mit Mikrofonanlage, mehrere Tablets und einen Multifunktionsscanner/-drucker angeschafft.
4. Mitgliederentwicklung / Beitragssätze / Bestandserhebung
Die Vorsitzende berichtet über die Mitgliederentwicklung. Zu Jahresbeginn hatten wir ca. 300 Mitglieder. Die Beitragssätze werden zurzeit nicht erhöht, allerdings muss die Zukunft abgewartet werden, da viele Kosten sich dramatisch erhöht haben. Frank Wachowius gibt den folgenden Überblick zu den Mitgliederzahlen den Anwesenden bekannt:
2021 Jahresende – 248 Mitglieder

2022 Jahresende – 302 Mitglieder

2023 (14.06.2023) – 322 Mitglieder

2024 April/aktuell – 314 Mitglieder

Dieses Jahr verzeichnete der Verein 13 Austritte von Mitgliedern, aber auch 27 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Die Aufteilung der Mitgliederzahlen nach den Altersgruppen zeigt sich wie folgt:

0 – 14 Jahre	1/3 der Mitglieder
15 – 26 Jahre	3 Mitglieder
27 – 60 Jahre	1/3 der Mitglieder
61 – 99 Jahre	40%, ein gutes Drittel der Mitglieder

Über die Sportvereinschecks konnten 15 neue Mitglieder gewonnen werden, von denen auch 14 Mitglieder dabeigeblichen sind.

Über die Sportgutschein für Kinder mit 4 Jahren sind 14 Mitglieder beigetreten, die in der Regel auch dabeibleiben.

Der Verein verzeichnet zurzeit 314 Mitglieder; um einen Eindruck zur Mitgliederfluktuation zu vermitteln, wies Frank Wachowius darauf hin, dass es im Zeitraum seit 2019 z.B. 193 Neueintritte gegeben habe.

Frank Wachowius nutzt die Gelegenheit, um die anwesenden Übungsleiter/-innen zu beglückwünschen, da diese einen sehr guten Job machen, und nur so die guten Zahlen zustande gekommen sind.

Zuletzt teilt Frank Wachowius noch mit, dass jedes 5. Mitglied länger als 20 Jahre dem Verein schon die Treue hält!

5. Sonstige Veranstaltungen / Aktivitäten im Jahr 2023

- Es besteht eine sehr enge Kooperation mit der KiTa Arnoldstraße; die KiTa nutzt Mittwochsmorgens die Sporthalle und die Leiterin der KiTa hat während eines Personalengpasses bei den Kursen ausgeholfen.
- Es bestehen Überlegungen des Vorstandes evtl. ein Kinder- und Familienfest in der Halle zusammen mit der KiTa Arnoldstraße im September 2024 zu veranstalten.
- Eine weitere Kooperation besteht mit der Kita Confetti in der Rosenhügelerstraße, die aber leider nicht so intensiv ist, wie mit der KiTa Arnoldstraße. Die KiTa Konfetti nutzt jeden ersten Mittwoch im Monat die Sporthalle, im Gegenzug wird der Verein zum Sommerfest der KiTa eingeladen, aber sonst besteht kein weiterer Kontakt.
- Ein weiteres, etwas traurigeres Thema, ist die Verwirklichung der Kurse der Wassergymnastik. Seit Schließung der Schwimmschule Kirchner im Sana-Klinikum, bekommt dieses aber keinen Vertrag mit Interessenten hin, obwohl immer wieder betont wird, dass nur noch das Unterzeichnen des Vertrages fehlt. Dazu wird Christiane Haak anschließend in ihrem Bericht aus den Gruppen noch mehr berichten können.

- Ein positives Ereignis war dagegen der Kinderkarneval am 03.02.2024. Der ist so gut gelaufen, dass hierbei ein Gewinn von etwa 700 € erzielt werden konnte, der selbstverständlich dem Verein in Form von Beschaffung neuer bzw. Ersatz von Sportgeräten, Hilfsmitteln etc. zugutekommt. Die Vorsitzende dankt allen Helfer/-innen und betont dabei noch einmal, dass alle ehrenamtlich (ganz ohne eine Aufwandsentschädigung) geholfen haben.
- Als ein weiteres Highlight berichtet die Vorsitzende über die jährliche Aufräum- und Putzaktion. Auch hierbei geht Ihr Dank an die fast vollzähligen Übungsleiter/-innen und Vorstandsmitglieder, die einen Samstag ihrer Freizeit dafür immer wieder opfern und tatkräftig, auch hier ehrenamtlich, unterstützen.

Anschließend bittet die Vorsitzende die Sportwartin, Christiane Haak, um ihren Bericht aus den Gruppen:

1. Bericht aus dem Kinderbereich:

Beim Kinderturnen gibt es erfreulich gute Zahlen der Mitglieder; die Gruppen sind mehr als voll!

Beim Kindertanzen sieht dieses leider etwas anders aus. Die Zahlen sind nicht so erfreulich und nachdem Daniela Franz bereits eine Gruppe aufgeben musste; die dankenswerterweise von Carola Spix aufgefangen wurde, muss Daniela Franz nun aus beruflichen Gründen ganz aufhören. Es wird gebeten rumzufragen bzw. sich umzuhören, ob irgendetwas jemand irgendwen kennt, der vielleicht Interesse hätte, einen Kurs für das Kindertanzen zu übernehmen.

2. Bericht aus dem Erwachsenenbereich:

Die Kurse im Erwachsenenbereich sind zufriedenstellend gefüllt, mal mehr, mal weniger Mitglieder.

Für den eine Weile verwaisten Montagabendkurs konnte mittlerweile Wolfgang Feldkamp gewonnen werden. Wolfgang Feldkamp berichtet, dass er auf alle Fälle noch Platz für weitere Teilnehmer hätte.

Die Kurse am Dienstagvormittag (Gymnastik und Yoga) von Katja Suer verzeichnen erfreulich viele Mitglieder.

Der Kurs am Dienstagabend, den früher Heike Gassen geleitet hat, wurde mittlerweile von Andreas Köckmann übernommen. Auch hier sind gerne noch weitere Teilnehmer/-innen willkommen.

Für die Mittwochsgruppe, die Stefanie Heyer aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste, konnte auch hier Wolfgang Feldkamp gewonnen werden.

Christiane Haak bedankt sich bei allen Übungsleiter/-innen, insbesondere heißt sie die neuen Übungsleiter/-innen herzlich willkommen.

Die anderen Sportkurse, wie Aerobic, HIIT, und die beiden Gymnastikkurse am Donnerstag haben eine gute Zahl von Teilnehmern, aber auch hier gilt, es können gerne weitere Teilnehmer dazukommen.

Frank Wachowius teilt mit, dass dieses auch selbstverständlich für den Sportkurs Ballspiele am Freitagabend gilt. Hier sind Teilnehmer immer gerne willkommen. Zurzeit haben sie in dem Kurs 7 Mitglieder.

Christiane Haak berichtet noch zum Thema Wassergymnastik im Sana-Klinikum: Hier gilt es zu erwähnen, dass das Sana-Klinikum anscheinend doch noch keinen Betreiber für das Schwimmbecken gefunden hat, da immer noch kein Vertrag abgeschlossen wurde. Der Vorstand bleibt aber vehement an der Sache dran und informiert, sobald es hier Neuigkeiten gibt.

5. Kassenbericht 2023

Axel Strassmann berichtet über die Kasse des Vereins. Zum 31.12.2023 beliefen sich die Jahresgesamteinnahmen des Vereins auf 55.366,80 Euro. Dem standen Gesamtausgaben in Höhe von 51.522,32 Euro gegenüber, so dass insgesamt ein Überschuss in Höhe von 3.844,49 Euro erwirtschaftet werden konnte. Axel Strassmann merkte zu den Einnahmen ergänzend an, dass hierin ein Betrag von ca. 12.000 Euro an Zuschüssen enthalten sei.

Von der Versammlung gab es keine Fragen zum Kassenbericht.

6. Bericht der Kassenprüfer

Frau Anne Löffler berichtet über die Kassenprüfung vom 21. März 2024, die sie gemeinsam mit der weiteren Kassenprüferin, Frau Roswitha Kremer vorgenommen hat. Sie bestätigt eine ordnungsgemäß geführte Kasse. Frau Löffler hat nochmals angeführt, dass der Verein sehr solide geführt wird und keinerlei Beanstandungen anzumerken sind.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin Frau Löffler schlug der Versammlung vor, dem Kassierer sowie dem gesamten Vorstand durch zu fassenden Beschluss Entlastung zu erteilen.

Der Beschlussantrag wurde zur Abstimmung gestellt.

Die anwesenden Mitglieder stimmten durch Handzeichen ab und erteilten dem Kassierer und dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung.

8. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass für die Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden zunächst ein Versammlungsleiter/ eine Versammlungsleiterin gewählt werden müsse. Aus der Versammlung wurde Herr Ulrich Wengelnik als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Auf Nachfrage wurden weitere Vorschläge nicht gemacht.

Die Mitgliederversammlung wählt daraufhin durch Handzeichen Herrn Ulrich Wengelnik einstimmig zum Versammlungsleiter. Herr Ulrich Wengelnik erklärt, dass er die Wahl annehme.

Ulrich Wengelnik übernimmt die Versammlungsleitung zur Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden. Er bittet die Versammlung um Wahlvorschläge.

Aus der Versammlung wird Ulrike Schatton, geb. am 23. September 1959, Am Wiesenhang 43a, 42859 Remscheid, für das Amt der Ersten Vorsitzenden vorgeschlagen. Auf Nachfrage werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Der Wahlvorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Durch die Abgabe von Handzeichen wählt die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung Ulrike Schatton einstimmig zur Ersten Vorsitzenden des ETV. Sie erklärt auf Nachfrage, dass sie die Wahl annimmt.

Im Anschluss übernimmt die wiedergewählte Erste Vorsitzende mit Dank an den Versammlungsleiter und die Mitgliederversammlung für das mit der Wahl ausgesprochene Vertrauen die weitere Leitung der Versammlung.

Für die beiden weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden aus der Versammlung Herr Axel Strassmann, geb. am 11. Mai 1955, Im Ziegelfeld 27, 42899 Remscheid, und Frank Wachowius, geb. am 8. Dezember 1961, Gùldenwerther Bahnhofsstr. 19, 42857 Remscheid, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen auf Nachfrage nicht.

Im Anschluss wird zunächst Axel Strassmann von der Mitgliederversammlung einstimmig zum weiteren Mitglied des geschäftsführenden Vorstands gewählt. Er erklärt auf Nachfrage, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich bei der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Sodann wird Frank Wachowius von der Mitgliederversammlung einstimmig zum weiteren Mitglied des geschäftsführenden Vorstands gewählt. Er erklärt auf Nachfrage, dass er die Wahl annimmt und bedankt sich bei der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

9. Wahl eines neuen Kassenprüfers/einer neuen Kassenprüferin

Anne Löffler wird aus der Versammlung für die nächsten zwei Jahre als Kassenprüferinnen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Die Versammlung wählt die Vorgeschlagene ohne Gegenstimmen, aber mit 1 Enthaltung (Frau Löffler selbst). Frau Löffler nimmt die Wahl an.

10. Haushaltsplan 2024

Axel Strassmann erklärt der Versammlung, dass es grundsätzlich keinen Sinn macht, einen Haushaltsplan aufzustellen. Es wird jeweils das angeschafft, was benötigt wird und sich im möglichen finanziellen Rahmen bewegt.

Er berichtet, dass sich mittlerweile die gesetzlichen Bestimmungen für die Geräteräume in der Halle geändert haben. Diese müssen mit Toren bzw. Rolltoren oder Türen gesichert werden. Dieses ist bereits in Planung beim Vorstand, zumal hier Gespräche mit der Stadt Remscheid geführt werden, um mögliche Zuschüsse beantragen zu können.

Hierzu gibt es aus der Versammlung keine weiteren Nachfragen.

11. Verschiedenes

Die Vorsitzende teilt mit, dass einige sportliche Veranstaltungen im laufenden Jahr wieder stattfinden werden, wie das geplante Sport- und Familienfest im September.

Evtl. kann man auch einen Ausflug planen, der sich aber nur durch eine hohe Teilnehmeranzahl realisieren lässt, da ansonsten der Aufwand und die Kosten zu hoch sind. Vorschläge können gerne per E-Mail an die neue E-Mail-Adresse: info@etv1880.de gesendet werden.

Carolin Knoll-Rahmede merkt an, dass in der Vergangenheit am 01.Mai eines jeden Jahres ein Wandertag stattgefunden habe. Den könnte man doch wieder aufleben lassen. Der Vorschlag findet sehr guten Anklang, lässt sich aufgrund der kurzen Zeit bis zum 01.05.2024 in diesem Jahr wohl nicht mehr realisieren. Für das nächste Jahr soll jedoch wieder über eine Umsetzung nachgedacht werden.

Horst-Walter Pütz berichtet, dass der Bolz- und Spielplatz unterhalb der Bushaltestelle „Ehringhausen Schleife“ neugestaltet und saniert wird. Es wäre doch schön, wenn dann dieser Platz auch für Kurse des Vereins mitgenutzt werden könnte. Weiterhin könnte der Verein sich bei einer Einweihungsfeier beteiligen.

Jürgen Wilhelm berichtet dazu, dass er auch schon in mehreren Gesprächen mit der Stadt Remscheid, die federführend für die Neu- bzw. Umgestaltung ist, eine Beteiligung des Vereins erwähnt hat. Diese gestaltet sich aber wohl etwas schwierig, da für die Nutzung

durch den Verein eine Anmeldung beim Jugendamt hierzu zwingend erforderlich ist. Der Bolzplatz wird zugunsten des Sport- und Spielplatzes verkleinert. Hierzu werden auch Sportgeräte für Kinder und Erwachsene angeschafft und aufgestellt.

Nachdem es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Fragen und Anregungen mehr gibt, schließt die Erste Vorsitzende die Versammlung um 21:00 Uhr und lädt die Teilnehmer im Namen des Vorstands noch zu einem weiteren Beisammensein und einem Imbiss ein.

Remscheid, den 17. April 2024

Susanne Köckmann
(Protokollführerin)

Ulrike Schatton
(1. Vorsitzende)